

rialismus. Deswegen müssen wir den verantwortungsbewußten, richtigen und klugen Vorschlag des Genossen Chruschtschow billigen und unser Möglichstes tun, um die Meinungsverschiedenheiten in einem ruhigen Klima zu lösen, so wie es die Moskauer Erklärungen von 1957 und 1960 aufzeigen, und zwar auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus.

Heute, Genossen, haben wir die Ehre, eurem VI. Parteitag beizuwohnen. Wir kamen mit dem Wunsch, von euren Erfahrungen im Kampf um den Aufbau des Sozialismus im Vaterland der Begründer der wissenschaftlichen Lehre des Proletariats, Marx und Engels, zu lernen. Wir kamen außerdem, um unsere, wenn auch bescheidene Unterstützung für den gerechten Kampf des deutschen Volkes gegen die Bonner Revanchisten und Imperialisten darzulegen.

Die friedliche Lösung des Westberlinproblems, die Verwandlung Westberlins in eine Freie Stadt, wird durch unsere Partei, die zu vertreten ich die Ehre habe, und durch unser friedliebendes Volk unterstützt.

Die friedliche Lösung eurer Probleme entspricht den Interessen eures und unseres Volkes, entspricht den ureigensten Interessen unserer kleinen Landenge, den Interessen des Kampfes gegen die Oligarchie und den Imperialismus, entspricht den Interessen des Sieges der Revolution der Kräfte der demokratischen, nationalen Befreiung in Panama, entspricht den Interessen der internationalen kommunistischen Bewegung und den Interessen aller Völker der Welt.

Die Vorschläge des Genossen Walter Ulbricht, in Verhandlungen zwischen beiden deutschen Staaten einzutreten und eine angemessene Lösung der Probleme zu suchen, werden von unserer Partei unterstützt.

Es ist notwendig, die deutschen Revanchisten in Bonn und ihre Verbündeten, die kriegslüsternen westlichen Monopole, zu zwingen, daß sie das Recht des deutschen Volkes, sein eigenes Schicksal zu bestimmen und in einer sozialen Ordnung zu leben, die es sich selbst wünscht, anerkennen.

Die großen Erfolge, die ihr beim Aufbau des Sozialismus erreicht habt, sind eine große Freude für unsere Partei und für das arbeitende Volk von Panama.

Die Gründung des deutschen sozialistischen Staates, der mit seiner schöpferischen Arbeit eine konsequente Politik des Friedens und der friedlichen Koexistenz durchführt, beweist der ganzen Welt, daß das deutsche Volk friedliebend ist und keinen Krieg wünscht. Das ist nicht